

117
115
1
2
Abschrift.
Deutsches
PREUSSISCHES HISTORISCHES
INSTITUT IN ROM

Berlin NW 7, den 25. Oktober 1939.
Charlottenstr. 41.

Nr. 491 /39.

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

Annahmearordnung.

Der Stipendiat Dr. Gottfried L a n g beim Deutschen Historischen Institut in Rom hat vom 1. April 1939 bis 30. Juni 1939 ein Zimmer im Dienstgebäude des Instituts benutzt. Für dieses Zimmer ist eine Miete von 15,- RM wörtlich: Fünfzehn Reichsmark für den Monat festgesetzt worden. Es sind mithin von Dr. L a n g für drei Monate je 15,- RM = 45,- RM wörtlich: Fünfundvierzig Reichsmark einzuziehen.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, den obigen Betrag von

45,- RM

wörtlich: Fünfundvierzig Reichsmark von Dr. L a n g anzunehmen und beim Kapitel 34 Titel 12 für das Rechnungsjahr 1939 als Haushaltseinnahme zu verbuchen.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. L a n g haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Der Direktor.

Festgestellt:

gez. Stengel

gez. Förster,
Regierungsinspektor aD.

a.) An das Deutsche Historische
Institut in Rom

b) Herrn Dr. L a n g
beim Deutschen Historischen
Institut in Rom.

Abschrift übersandt.

c) z.d.Pers.Akten.

Der Direktor.

Dr. Lang.

d.